

Anwohnerinitiative „Im Marienfried“
[REDACTED]
53773 Hennef

Hennef, den 11.05.2022

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Mario Dahm
Rathaus
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Betr.: Geplante, endgültige Erschließung der Straße „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße bis Blankenberger Straße“, Bauausschusssitzung am 19.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellt die Anwohnerinitiative im Nachgang zu unserem persönlichen Gespräch am 9.05.2022 im Rathaus der Stadt Hennef ergänzend folgende Anträge, mit der Bitte der Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses.

Antrag 1:

1. Absetzen TOP 1.5 von der Tagesordnung des Bauausschusses am 19.05.2022
2. Aufforderung an die Verwaltung, die Beschlüsse vorzulegen, aus denen unzweifelhaft hervorgeht, dass es 1996 politischer Wille war, dass das ausgebaute Straßenstück (Abbindung durch Grünfläche/Pflasterung) nicht zum endgültigen Ausbau der „Willi-Lindlar-Straße“ gehört, sondern als 1. Bauabschnitt der Erschließungsmaßnahme „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ zu betrachten sei.
3. Streichen der von uns gelb unterlegten Textstellen (siehe unten) in der Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR vom 26.04.2022
Bezug: Anlage 5 zum Tagesordnungspunkt 1.5 in der Einladung zur Bauausschusssitzung am 19.05.2022 (Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR vom 26.04.2022 mit dem Zeichen V/2022/3418)

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der vorgestellten Planung „Im Marienfried“ (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) einschließlich des in 1996 bereits hergestellten Teilbereichs der o. g. Erschließungsanlage (Pflanzbeet, Grünflächen/ Beete und 3-zeilige Rinne) wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Straßenbaumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung

Bereits in 1996 wurde ein Teilbereich (Pflanzbeet, Grünflächen/ Beete und 3-zeilige Rinne u.a.) der Erschließungsanlage „Im Marienfried“ (verl. Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) ausgebaut. Auf Grund eines Bürgerantrages wurde der Straßenausbau für die o.g. Straße in das Bauprogramm der Stadt Hennef aufgenommen und am 05.02.2019 in einer Bürgerinformation den Anliegern vorgestellt. Auf Antrag der Bürger wurde der Beschluss zum

Begründung zu 1:

Unsere Anträge vom 30.04.2022 (per Mail an Hr. Meinerzhagen) sind im Internet (Stand 11.05.2022) nicht mit der Einladung veröffentlicht worden. Als Tischvorlage oder durch ein Nachreichen der Anträge bis zur Sitzung bleibt zur Befassung u. E. damit für die Bauausschussmitglieder zu wenig Zeit, zumal alle neuen Mitglieder im Ausschuss die umfangreiche Problematik nicht kennen. Ein Verschieben dieses TOPs auf eine andere Bauausschusssitzung gäbe Fraktionen und Mitgliedern des Ausschusses ausreichend Zeit, sich mit der Thematik zu befassen.

Begründung zu 1, 2 und 3:

Der jetzt verlangten Zustimmung (siehe Antrag 1 Punkt 1 gelb unterlegt) liegt unserer Auffassung nach die falsche Behauptung zugrunde, dass „bereits 1996 ein Teilbereich der o.g. Erschließungsanlage“ hergestellt worden sei.

Es liegt die Vermutung nahe, dass es 1996 keinen zustimmenden Beschluss für die Grünfläche als 1. Bauabschnitt der Straße „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ gab, den man jetzt als Beweis vorlegen kann. Offenbar soll der Bauausschuss im Jahr 2022 nachträglich eine Rechtsgrundlage schaffen, mit der man genanntes Teilstück als 1. Bauabschnitt der Straße „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ legitimiert

Dass es sich bei diesem Teilstück um den 1. Bauabschnitt der Erschließungsanlage „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ handelt, wird seit 2019 von den Stadtbetrieben behauptet, ohne dass auf vielfaches Nachfragen der Anwohnerinitiative und der CDU-Fraktion dazu entsprechende Rats- bzw. Bauausschussbeschlüsse vorgelegt werden konnten, die die Rechtmäßigkeit dieser Aussage belegen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf unsere Anträge vom 30.04.2022 an diesen Bauausschuss (Antrag Nr. 1, Anlage 1 „Abweichung von Bebauungs- und Entwurfsplanung“). Diese Anträge erhielten der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Meinerzhagen in einer Mail am 30.04.2022 und Herr Bürgermeister Dahm am 09.05.2022 in einem persönlichen Gespräch. Dort wird aus unserer Sicht dargelegt, dass Flurstück 461 nicht im Abrechnungsgebiet der geplanten Erschließungsmaßnahme „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ liegt. Dies hätte Folgen für die Beitragshöhe der übrigen Anlieger des Marienfrieds und für den anzuwendenden Nutzungsfaktor. Darüber müssten die Anwohner des Marienfrieds dann neu informiert werden.

Damit sich der Bauausschuss über die entgegengesetzten Auffassungen von Stadtbetrieben (siehe gelb unterlegte Textstellen) und Anwohnerinitiative Klarheit verschaffen kann, ist eine Vertagung sinnvoll.

Antrag 2:

Streichen und Richtigstellen der grau unterlegten Textstelle in der Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR vom 26.04.2022 (siehe S. 2)

Bezug: Anlage 5 zum Tagesordnungspunkt 1.5 in der Einladung zur Bauaus-schusssitzung am 19.05.2022 (Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR vom 26.04.2022 mit dem Zeichen V/2022/3418)

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der vorgestellten Planung „Im Marienfried“ (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) einschließlich des in 1996 bereits hergestellten Teilbereichs der o. g. Erschließungsanlage (Pflanzbeet, Grünflächen/ Beete und 3-zeilige Rinne) wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Straßenbaumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung

Bereits in 1996 wurde ein Teilbereich (Pflanzbeet, Grünflächen/ Beete und 3-zeilige Rinne u.a.) der Erschließungsanlage „Im Marienfried“ (verl. Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) ausgebaut. Auf Grund eines Bürgerantrages wurde der Straßenausbau für die o.g. Straße in das Bauprogramm der Stadt Hennef aufgenommen und am 05.02.2019 in einer Bürgerinformation den Anliegern vorgestellt. Auf Antrag der Bürger wurde der Beschluss zum

Begründung:

Die bereits in verschiedenen Veranstaltungen und Schreiben und hier erneut wiederholte Behauptung, Anwohner hätten die endgültige Erschließungsmaßnahme beantragt, entspricht nicht den Tatsachen. Die Anwohnerinitiative verwehrt sich abermals gegen diesen Passus in der Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR. Seinerzeit wurde lediglich das Anlegen eines Fußweges gewünscht. Zudem hieß es damals, für einen solchen Fußweg seien ausreichende Haushaltsmittel vorhanden. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Tischvorlage zur Bauausschusssitzung am 12.09.2019, in der die Initiative sehr ausführlich dazu Stellung genommen hat.

Antrag 3:

Falls der Bauausschuss dennoch in dieser Sitzung den endgültigen Ausbau beschließt, werden hilfsweise folgende weitere Anträge gestellt.

a)

Der Bauausschuss beschließt, dass die Zusicherung der Stadtbetriebe in der Bürgerinformation am 7.04.2022 zum endgültigen Ausbau der Straße „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ eingehalten wird, nach der bei evtl. vorzunehmenden Maßnahmen an der Kanalisation der Straße den Anwohnern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

b)

Der Bauausschuss beschließt, dass die Zusicherung der Stadtbetriebe in der Bürgerinformation am 7.04.2022 zum endgültigen Ausbau der Straße „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“ eingehalten wird, dass von den drei vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen („Am Steinweg“, „Willi-Lindlar-Straße“ und „Im Marienfried – verlängerte Willi-Lindlar-Straße“) die Teilmaßnahme „Im Marienfried“ tatsächlich zeitlich als letzte realisiert wird.

Wir haben dieses Schreiben auch folgenden Personen zur Kenntnis gebracht:

- den Fraktionsvorsitzenden der im Rat der Stadt Hennef vertretenen Parteien
- dem Vorsitzenden des Bauausschusses
- den Mitgliedern des Bauausschusses (einschließlich der Anträge der Anwohnerinitiative vom 30.04.2022)

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank für Ihre Bemühungen

 
(Anwohnerinitiative „Im Marienfried“)

